

**Markus Sixay**  
**Gerold Miller**

1. Juli – 5. August 2006

**Eröffnung 1. Juli ab 18 Uhr**

Mehdi Chouakri freut sich, die Ausstellungen von Markus Sixay und Gerold Miller – jeweils in einer Einzelpräsentation – in seiner Galerie zu zeigen.

In seiner Kunst be- und verarbeitet **Markus Sixay** (1974, lebt in Berlin) die westliche Kulturgeschichte - von Kunst über Philosophie bis hin zur Populärkultur und Alltagsphänomenen. In seinen Werken, in denen er unterschiedliche Medien und Materialien benutzt, finden sich unzählige Zitate, Referenzen und Anspielungen. Die Kultur selbst wird damit zu seinem eigentlichen Material. Den in der Schau versammelten neun Arbeiten liegt Ludwig Wittgensteins „Blaues Buch“ zugrunde. Sixay geht es jedoch nicht um eine direkte Bezugnahme auf das Werk des Philosophen, sondern er stellt Wittgensteins Gedanken vielmehr seine Arbeiten gegenüber. „Was die Ursache angeht, so kann man sagen, daß man über sie nichts wissen, sondern nur Vermutungen über sie stellen kann“, wie Wittgenstein feststellt.

In seinen Wandobjekten übersetzt **Gerold Miller** (1961, lebt in Berlin) die Eindrücke des urbanen Erfahrungsraums ins Ästhetische. Seine *total objects* gleichen Oberflächen ohne Tiefe, schnell, schön, aber auch hart und präzise. Bei den neuen Arbeiten dieser Werkgruppe stehen diesmal Aspekte von Materialität und Spur im Vordergrund. In den Digitalprints *I love Kreuzberg* knüpft Miller darüber hinaus an seine konzeptuellen Arbeiten der späten 90er Jahre an, in denen Formen der Raumbeschreibung thematisiert wurden. Im Ganzen verdeutlichen die jüngsten Arbeiten deshalb u.a. Millers Verständnis von Stadt als Handlungsraum.

Markus Sixay hat an Gruppenausstellungen etwa im Museum für Moderne Kunst, Frankfurt/Main, der Kunsthalle Nürnberg, dem Lenbachhaus, München sowie der Kunsthalle zu Kiel und dem Museum Morsbroich, Leverkusen, teilgenommen. Demnächst ist er bei *Das achte Feld* im Museum Ludwig, Köln, zu sehen (19. August bis 12. November 2006).

Das Werk Gerold Millers war 2001 in der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, Berlin ausgestellt. Derzeit ist die von ihm kuratierte Ausstellung *Black/White & Chewing Gum* bei Krobath Wimmer in Wien zu sehen. Sein aktueller Katalog *Verstärker* mit einem einführenden Text von Friederike Nymphius wurde im letzten Jahr von Mehdi Chouakri herausgegeben. Im September stellt Miller im Centre d'Art Neuchâtel (CAN) aus.